

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Gebet- und Andachtsbuch, deutsch, vereinzelt lateinisch -  
Cod. Donaueschingen B V 12**

**[Nürnberg], [um 1445-1450]**

Dar nach sten aber gar schoene andechtige gepet von der heiligen  
Junckfrawen sant Katherina vnd der sein vii

[urn:nbn:de:bsz:31-255922](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-255922)

Schriftreiche Disputieren  
sant & acherina behalt  
vns syn wicz vnust kunst  
thun wollen vn vnuigen  
lebe vn sterbe gute ere  
stercke vnd gesuntheit  
in deinem gödtliche dienst  
bereit in dein vn in vnser  
erkentlichkeit. auf das  
wir doch die mydensten  
müge sicherlich in deinem  
ewige lob mit allen hei  
lige pleiben. Amen...

*Das nachste ab san  
schöne andechseige gepet  
vo d' heilige punctfröwe  
sac kucherina vn d' sein  
vn das. erste. Verma  
dei...*

**O** Du kopper sym.  
 Du schenckede mar-  
 garite duerliche Wema-  
 hel xpi Du schöne ros  
 des hymelische paradys  
 Du wüßige Junck <sup>fr. w.</sup> vn mar-  
 tiri Katherina du sin-  
 derlich' wol gecziert' pa-  
 last des hymelische künigs  
 wie für mich sünderi' per  
 dem du scheinst i' clarheit  
 als sie sin i' dem mitte  
 tag 20 selige Katherina  
 Du süße du schöne vn-  
 milte Katherina Junck fr. w.  
 du milte Q. d. xpi auf kate  
 mich vnbroffenlich all

Zeit mit dem gepet  
vñ pic in das er mich  
behalt vñ alzeyo richte  
mit sein genos. Vñ mich  
noch dem lauf des kurz  
en lebens für zu den  
hymelische freude so  
du dich mit vñ vñ mit  
alle heilige frewest an  
eng. *Amē Das. ij. ge.*

**O** bacherma dupet.  
edels gestei der  
tugēt du hoffnig d'  
iarnrige Vñ ei erzney  
d' dünstige Er wirß mir  
ei rewiges vñ diemüt  
ges h'iz. Vñ die wdige

frucht d' pusß per dem  
brunnē d' götliche gut  
willichbeyt. Das ichē  
die wurzel d' leipliche  
begeris. In d' vß mit  
all' hoffart ferns des  
neydes heritēyt plinc  
heyt vñ schalkēyt vñ kalte  
werde od' kinder mein  
letzte zeyt. In das  
sy nicht vderbe die edeln  
zeiche d' tugent. D' gut  
willige süsse. Eacherina  
pic für mich sundern  
In peus den strengen  
nicht mit demem ~~nicht~~  
sepet d' dir sein' aller

liebste prave got gegebē  
auf dem ertrich ei heusch  
lebe. **U**n i dem hymel die  
ewige freud. **U**n die ge-  
selschaft d' engel und  
d' heilige. Durch die edel  
zeichē dem tugēt. Ich  
bit dich fleisslich du  
all' gutwilligste jungfrau  
du Erwidigste künigin  
das er mich nicht setz  
an das teil an das teil  
d' böse mit de die da  
vdape schulle werde. **U**n  
das er mich nicht peinis  
mit de hellische flame  
umb mei sünd. **G**und'

Das du all' heiligste für  
mich pitest das ich teil  
haltig werd d' hymelische  
frewde mit de heiligen  
vñ mit de außewelte  
Wackerina du Ebele  
küngin du prawe des  
sim godes Erpar dich gü  
tige vñ mich vñ kün mir  
samrige zuhilff die do  
vñdich zu dir ruff  
das ich alle dmet vñmech  
i dem sich mei fleisch er  
lufft i d' wlt. Vñ das ich  
i dem geist vñwnt werd  
Erwirb mir pey d' Göt  
liche gutwilfeyt wen ich  
vñ dir werlt werd scheide

Das ich enpföh wüdicliche  
vñ heilichliche den wir  
dige heilige froleichna  
vnser hre vñ das ich  
mich werd fremde dich  
zu sehe ~~dich~~ nach dem  
ramer ditz lebens in  
dem paradisz s' wun  
samteye. In das ich  
vñ dien mit dir heilige  
Bacherma zu erstien  
allzeit i s' ewikeye.  
Amen.

Das. iij. sept.

**O** Du heilige vñ lob  
liche Jungfrau  
sanc Bacherma kün  
nir arme sinderin



Zu hilff als du v̄heissen  
hast alle die deinen  
name an ruffen sy sem  
i engste ad' i noete **W**  
mei heilige Junckfraw  
sac Facharina. Du bist  
ei heilige getrewe noc  
helffern an den die dich  
an ruffen **G**te auf du  
heilige Junckfraw Fa  
charina. **H**u zu mir i  
meine noete v̄n hilff  
mir bei dem all' hochste.  
v̄n das all' mei v̄ant  
die mei sel v̄o mir ge  
zoge wolte habe. v̄n  
sy auf wolte habe gehebe.

Das sie all gescheut wer  
set. **W**n du heilige **J**uch  
fraw **s**ac **k**acherina.  
**W**eis mir i mem' letzte  
not dei nymdichs an  
gesichte. **W**n vereiß vo  
mir all mei feie. **I**n d'  
kraft vns brē. **K**u x'.  
vñ des heilige **E**rewes  
**M**ei heilige **J**uchfraw  
**s**ac **k**acherina erlos mich  
vo allem meinem crub  
sal. **D**as ich lob vñ ere.  
**G**ib **G**ot dem **V**ac'  
**W**n dem sun. **W**n dem  
heilige **G**eist. **A**mei.

Das. iij. gepet.

**G**egrust seye du all'  
 würdigste Jungfraw  
 vñ martirer Katharina  
 Vñ du wüßige gespinne  
 des all' höchsten hre ihu  
 xpi Ich all' ernste sin  
 der. Wie dich durch die  
 hrisidliche lieb sie du  
 zu got hast gehabe vñ  
 noch ewidliche got. Vñ  
 durch die myreichte vñ  
 gnodreichte lieb sie er  
 zu dir got gehabe vñ  
 noch ewidliche got. So  
 wie in das er mir sie  
 sie genod geb zu ver  
 smehē vñ ganz auf

zu gebe diese werlt. **W**n  
ich pit sich durch die ge-  
nos die du got got ge-  
tun das du die all' wir-  
digst pist noch d' wir-  
dige mit gotes **G**o pit  
ich dich durch der selbe  
große genos wille das  
du mir umb got erwer-  
best das ich seine gepot  
habe als es im löblich  
ist. **W**n i nymmer er-  
zinn mit dem tod sünd  
~~Wn mit dem~~ durch dem  
große mar' wille so  
hilf mir das ich im alles

Das zu lob leig das mir  
zu leide kumpen. **Un**  
ich pie dich auch durch des  
trostes wille den er dir  
tet an demem lezete  
end do er spick kün mein  
auf erwelte **Alles** das  
In gepetehast des pite  
du gewent **Durch** des  
wille so kün mir zu hilf  
an meinem lezete end  
vñ i dem lezete **zug**  
wis mei für sprecheri  
so mich die ganz werlt  
lest so los mich mit **Durch**  
den piter tot seines ge  
spruce vnser liebe **hrie kün**  
**xpi. Alme. Das. v. gepet.**

**G**egrust seist du scā  
Katherina du edle  
Künigin du prawe  
des Künigall' Künig. **G**e-  
grust seist du wore noch  
volgem xpi du laubere  
ros. vñ lils. **D**u seist ge-  
grust du starcke streitig  
mit dem cracke das ist  
mit dem teufel vñ mit  
dem beyß maxenci. **G**e-  
grust seist du die fünf  
zig meist' procheest  
zu dem hymel das sy  
vb' wunde wunde mit  
seine worte vñ i d' prust  
so vñ beker die prunst

1' greulichē flāmē. **G**e  
grüßet seist du die die  
beiseri mit den ritter  
kost angeweißet mich  
melischer ler. **G**e grüßet  
seist du die die geslagē  
ist worde mit flege vn  
besossen i de. vñster ker  
do du geprauchest des  
lechts des hymels. **G**e  
grüßet seist du die vñ  
wunde kost das rad das  
all zu mol. vñere ward  
vñerbe die vngelaubte.  
**G**e grüßet seist du die  
frölich geprauchte kost  
ihm xpm vñ vñmecht

rost d' wlt lob. **G**ot grüß  
dich die sich got geopfert  
hott zu eme lebendige off?  
**G**egrüßet seist du die noch  
demē cod räst auf dem berg  
synai. **D**u heilsame erz  
ney d' die dich an ruffen  
vñ dich vñ hütze suchen.  
**G**egrüßet seist du vñ den  
grab öll fließet **D**as  
da heillet die fenecke aller  
d' die die da such sein.  
**G**egrüßet seist du als  
selig die genem ist dem  
prewtigū. **A**me vns genod  
vñ andas der sünde. **A**me.  
**Das vij. gepet** ..

Egrüßet



**G**egrüßet seistu  
Kunckfraw Fackheria  
Gegrüßet seistu martren  
vñ künigin **G**egrüßet  
seist du ware gespung  
xpi **G**egrüßet seistu  
gütige vñ rein **E**i wir  
dise kuckfraw **G**otes  
befilk mich kuckfraw durch  
dich **E**rhör das gepet d'  
sünderi **V**n reinig mich  
vō aussen vñ vō ymme  
**E**rhör das gepet **V**n  
vleck mir andacht **V**is  
mir ei newiges hertz  
**V**n reigier das gesichte

vñ gehōro **Du** heilige  
suckfraw **re**isier das  
werk meine hūze vñ  
mer das weine **Also** das  
ich i alle sūge mit dem  
reiserus **G**ot lob mit  
einem gesūte genūc  
**W** du selige suckfraw  
Katherina **G**ib mir ein  
sichers geleit **W** dem  
vñflot babilonis **I**n ver  
sun mir de schöpfer **S**eit  
mir ei trōster **I**n seyt  
für mich ei fürsprech  
ein **H**ic **W**in für mich  
vñ de sūnde **W**nd des todes.  
gib mir zu vñ wunden  
die werke das sy mich nicht

+ **I**n orpime  
mich

+ **W**o de sūnde **W**nd des todes.  
gib mir zu vñ wunden  
die werke das sy mich nicht

ceuff

vsenk i die tieff vhseng  
michte das ich vsink in den  
sünde i disem mer **gubfraw**  
**Gotes** Geist in denken mit  
was pein im arweic du  
vdiene host. das reich xpi  
die also pist auf gestige  
zu den himeln die du do  
mechtis pist in dem an  
gesichte **Gotes** Ich pit dich  
das du mein gedencke seist  
Geist in dencke des d' dich  
pitte ist vn gedeck das  
ich in so vil sünde gesact  
bin **bedeck** das ich ge  
fleck bin du starke beiff  
erim **Gotes** Geist nurr  
segewertis in d' stund

Des todes Erquick vn̄ auf  
heb Je sterbende Vn̄ erlosz  
vns vo dem Grausame  
tod Also das ich auf erste  
ei neuer mensch Vn̄ ein  
pung in dem hymelische  
haus Vn̄ das d' swifel  
tig tod mich nie bekümmen  
Das vleih vns aus xps  
durch dem gepet Des  
selb d' vat Vn̄ der sun  
Vn̄ d' heilig geist Der  
So lebt vn̄ reigirt .  
Got Amē.  
Das. vij. gepet.

.ff. .lii.

**I**n dem hymelische ewige  
 Wisambere Frew dich  
 yn frolock heilige weise  
Catherina auß küncklichem  
 Stam wol gepor yn freye  
 künste mic wol sprechenden  
 worte wasen wol gelert  
 yn Gramatica. Poica.  
 Rethorica. In philosophia.  
 No gotes gnad dem künste  
 liche belaube ze hilf  
 wasen wol bebat dar  
 umb mic grokem wung  
 du künckferliche meit so  
 hochsinig funfzig leter.  
 vß w best yn sy bekerest  
 zu got In zu küncklich

em gelaube **D** wunderlich  
**G**ot tut wunderlich Dinck.  
Durch sei heilige **W**ie gar  
melich du de Kaiser an  
fielest mit worte zu v  
smelch ~~tauf~~ teuffelisch  
apogöterey **D** Kacherma  
wie gar weislich argu  
met finest du wid die  
heydenische maist vor  
dem Kaiser mit Eingeg  
bung des heilige geistes  
**D**u vß gabest vederlich  
erb vñ irische wurdheit  
**I**n des leibs wollust.  
**D**ar vmb hat dich got  
besid' geeret noch dem  
tod mit den Engel auf

dem perg sy nai. **D**u ach  
per maner in rich syunge  
dissputieren **B**eseck an  
all dei mare **I**ch bedenck  
sy in lob got in dir **I**n  
dich i got **D**ie beisser  
bekereft du mit vil ander.  
**D**u wardest getöt mit  
dem swert ab' milch flos  
für blut zu bezengung  
süchfewlich' reinnereyt  
**A**ll genode ist das ein  
wündliche das dei gelid  
in grab fliese in ol **I**n  
aus i enefringt vö xpi  
güctereyt zu merung criste  
liche gelaubes **I**n zu  
erung deis vdieneß **D**

**K**ündliche starke **J**uch  
fraw sei leip zient den  
berck synai **W**a **G**ot gab  
die gepot vñ an hñb die  
alt **E**. **A**lso wer sich da  
besuche **I** gedech an die  
wñd' vñ **G**esetz **G**otes das  
er halt die gepot so künnet  
er auf de hñmel perck  
**I** **E**wige glorie **E**ya  
frosch im hñe **z**u nist  
du vernigt mit dem hñe  
ewliche **D**as **H**öchlich  
liecht hat dich gesterck  
vñ getrost **xij** nach  
**D**ie scharpffe red' vñ  
de vo got zerstört **D**urch



Sei gepet die stym xpi  
stercke dich. **W**u nu ym  
hat er sich gekrönet  
mit hymel kröuze. **W**ir  
pittē dich piß vns fürsetz  
vor dem anplick seines  
gespinnze. **E**rwirb vns  
künst d' tugēt. **S**altus  
d' gepet. **W**u das wir  
geistlich martner weße  
mit rechte gedult. **W**u  
mitleidung. **I**n and' leut  
tribsal. **W** heilige bacheria  
hilf vns zu dem pers  
d' vollmacheit mit wo  
ner tugetreich' zu nemmē  
**W**u das wir and' leut  
beher mit gutem wadel

zu beste got vns lieb vn  
ser nechste zu paven mit  
gueler zu merung d'ge  
nag **H**embeit leibs vn  
d' sel noch vnsin stace  
got fur vns heilige ka  
therina menschlich ge  
preche ist vil die bebo  
rung sei gross die zu  
neygung zu got vns  
das zu got mag bringe  
ist klein **H**ilff vn got  
behut vn ste vns hey  
zu vn i des todes not  
zu vn i d' sele aufganc  
**E**mpfihl sy i die lieb  
**C**risti **J**esu zu ewig  
geprauchung **I**d' all hochste  
**E**wige **D**riualteit. **A**me..